

## Berufspraktische Anteile

Die berufspraktischen Anteile umfassen 240 Stunden und werden berufsbegleitend in der jeweiligen Einrichtung absolviert. Zur Sicherstellung des Ziels der Weiterbildung sind mindestens 10 von Hundert der berufspraktischen Stunden in Form einer qualifizierten Praxisanleitung durch geeignete Personen mit ähnlicher oder höher eingestuftem Qualifizierung durchzuführen.

## Zugangsvoraussetzungen

- Gesundheits- und Krankenpfleger/innen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 des Krankenpflegegesetzes vom 16.7.2003 (BGBl. I S. 1442), zuletzt geändert durch Gesetz v. 24.7.2010 (BGBl. I S. 983),
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 des Krankenpflegegesetzes,
- Altenpflegerin oder Altenpfleger nach § 1 des Altenpflegegesetzes i.d. Fassung vom 25.8.2003 (BGBl. I S. 1691), zuletzt geändert durch Gesetz v. 17.7.2009 (BGBl. I S. 1990), oder
- Hebamme oder Entbindungspfleger nach § 1 des Hebammengesetzes vom 4. 6.1985 (BGBl. I S. 902), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.7.2010 (BGBl. I S. 983)

**Kursdauer:** 1,5 Jahre berufsbegleitend

**Kursgebühren:** **4.536,00 EUR**

Grundmodul 1:	378,00 EUR
Grundmodul 2:	378,00 EUR
Grundmodul 3:	378,00 EUR
Grundmodul 4:	378,00 EUR
Fachmodul 1:	567,00 EUR
Fachmodul 2:	567,00 EUR
Fachmodul 3:	378,00 EUR
Fachmodul 4:	945,00 EUR
Fachmodul 5:	567,00 EUR

**Modulprüfungsgebühr:** **450,00 EUR**

Je Modulprüfung: 50,00 EUR

**Abschlussprüfungsgebühr:** **300,00 EUR**

**Gesamtkosten:** **5.286,00 EUR**

Diese Weiterbildung ist förderungsfähig.

## Anfahrt

### *Mit dem Auto ... aus Richtung Frankfurt*

A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim B455. Verlassen Sie die B455 und biegen halb rechts in die Berliner Straße (K634) ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 1,07 km.

(\*) Verlassen Sie die Berliner Straße (K634) und biegen rechts in die Bahnstraße ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 92 m. Sie sind an Ihrem Fahrtziel, der Bahnstraße 14 in Wiesbaden angekommen.

### *... aus Richtung Basel*

A67/A3 Wiesbadener Kreuz – Abfahrt Richtung Wiesbaden. A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim.

(\*) siehe oben.

### *... aus Richtung Köln*

A3 Wiesbadener Kreuz – Abfahrt Richtung Wiesbaden. A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim B455.

(\*) siehe oben.

### *... aus Richtung Mainz*

A643 Abfahrt Frankfurt. A66 Abfahrt B455 – Richtung Erbenheim B455,

(\*) siehe oben.

### *Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Wiesbaden Hbf.*

RB 21, Bus 5, Bus 16.

### *Adresse Wiesbaden*

MainInstitut  
zertifizierter Bildungsträger und  
staatlich anerkannte Altenpflegeschule  
Bahnstraße 14  
65205 Wiesbaden-Erbenheim  
Tel. 0611.609 276-0  
Fax 0611.609 276-5  
eMail [gleucht@maininstitut.de](mailto:gleucht@maininstitut.de)

### *Adresse Friedberg*

MainInstitut  
zertifizierter Bildungsträger und  
staatlich anerkannte Altenpflegeschule  
Bismarckstraße 2  
61169 Friedberg  
eMail [gleucht@maininstitut.de](mailto:gleucht@maininstitut.de)

FORTBILDUNG | WEITERBILDUNG | SEMINARE

Staatlich anerkannte  
**Leitende  
Pflegefachkraft**

→ **720 Stunden**

 Institut

 Institut

[www.maininstitut.de](http://www.maininstitut.de)

## Leitende Pflegefachkraft

Die Position einer leitenden Pflegefachkraft gewinnt innerhalb der Unternehmen des Gesundheitswesens zunehmend an Bedeutung. Neben Fachlichkeit in der Pflege muss die leitende Pflegefachkraft sich auch mit betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen auseinandersetzen. Dazu kommen Anforderungen hinsichtlich der Erfahrung von Mitarbeitern. Die erforderlichen Qualifikationen und Kenntnisse einer leitenden Pflegefachkraft ergeben sich zum einen aus den gesetzlichen Vorschriften, darüber hinaus empfehlen sich Zusatzqualifikationen, um das umfangreiche Aufgabengebiet adäquat zu erfüllen.

## Ziel der Maßnahme

Die leitende Pflegefachkräfte sollen in der Lage sein, ein Unternehmen effektiv, wirtschaftlich und nach gesetzlichen Vorgaben leiten zu können. Sie stellen ein wichtiges Bindeglied zwischen Kunden, Pflegepersonal und der Geschäftsebene dar. Darüber hinaus sind leitende Pflegefachkräfte durch ihre Qualifikation in der Lage, gezielte Personal-Einsatz-Planung durchzuführen und Veränderungen (Rahmenbedingungen, gesetzliche Veränderungen, Prozessveränderungen) frühzeitig an die zuständige Geschäftsleitung weiterzuleiten. Sie verfügen über Kenntnisse in spezieller betriebswirtschaftlicher Lehre, das auf den ambulanten und stationären Pflegesektor abgestimmt wurde.

Die Weiterbildung ist nach Modulen aufgebaut und richtet sich nach der **Hessischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung für die Pflege und Entbindungspflege (WPO-Pflege)\* vom 6. Dezember 2010**.

**Modulprüfung:** Jedes Modul schließt mit einer Prüfungsleistung ab. Die Modulprüfungen sind nichtstaatliche Prüfungen und werden vom Maininstitut durchgeführt. Eine Modulprüfung findet in einer schriftlichen Form als Aufsichtsarbeit von 90 Minuten Dauer statt.

**Abschlussprüfung:** Die Abschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfung. Es können bis zu drei Personen zusammen geprüft werden. Die Prüfungsdauer für einen Prüfling wird 30 Minuten betragen. Der Prüfling erhält 60 Minuten vor Beginn der Prüfung die Prüfungsaufgabe zur Vorbereitung.

## Inhalte

### Grundmodul 1: Pflegewissenschaft und Pflegeforschung – 60 Unterrichtsstunden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit der aktuellen Entwicklung der Pflegewissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene auseinander. Sie erhalten einen Überblick über pflegewissenschaftliche Erkenntnisse und Konzepte. Sie reflektieren die Bedeutung von Ergebnissen der Pflegeforschung für ihre berufliche Praxis und setzen ihr Wissen in ihrem professionellen pflegerischen Handeln um.

→ **Modulprüfung**

### Grundmodul 2: Kommunikation, Anleitung und Beratung – 60 Unterrichtsstunden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können auf professioneller Basis Beziehungen gestalten, kommunizieren, kooperieren sowie Konflikte bewältigen. Sie sind in der Lage zu Pflegenden, ihre Bezugspersonen sowie Lernende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter professionell zu informieren, anzuleiten und zu schulen. Sie sind befähigt, Anleitungen und Beratungen professionell anzubahnen und gegebenenfalls in Teilbereichen durchzuführen.

→ **Modulprüfung**

### Grundmodul 3: Gesundheitswissenschaft, Prävention und Rehabilitation – 60 Unterrichtsstunden

Sie sind in der Lage, die Möglichkeiten gesundheitlichen Handelns in die Pflege zu integrieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick über die aktuelle Gesundheitspolitik, entwickeln ein umfassendes Verständnis der Strategien und Disziplinen der Gesundheitswissenschaften und setzen ihr Wissen in ihrem pflegerischen professionellen Handeln ein. Sie erwerben vertiefende Kenntnisse der verschiedenen Ebenen und Konzepte der Prävention und Gesundheitsförderung und sie integrieren die rechtlichen Aspekte der Rehabilitation sowie deren Aufgabe und rehabilitative Pflegekonzepte in ihr pflegerisches Handeln und Wissen um die Notwendigkeit der Interdisziplinarität innerhalb der unterschiedlichen Versorgungsstrukturen.

→ **Modulprüfung**

## Inhalte (Fortsetzung)

### Grundmodul 4: Wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen – 60 Unterrichtsstunden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren die Bedeutung und Struktur des Gesundheitswesens. Sie verstehen grundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge und integrieren betriebswirtschaftliche Instrumente und Verfahrensweisen in ihr professionelles Handeln.

→ **Modulprüfung**

### Fachmodul 1: Führungsrolle und -aufgaben – 90 Unterrichtsstunden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, das eigene Führungsverhalten auf der Grundlage von Führungsmodellen, -stilen und -rollen zu reflektieren und ihr Handeln entsprechend ihres Arbeitsbereiches auszurichten.

→ **Modulprüfung**

### Fachmodul 2: Prozesssteuerung, Qualität und Instrumente des wirtschaftlichen Handelns – 90 Unterrichtsstunden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Instrumente zur Planung, Steuerung, Koordination und Kontrolle in der Pflege- und Behinderteneinrichtungen kennen und anzuwenden.

→ **Modulprüfung**

### Fachmodul 3: Rechts- und Organisationsrahmen für die Personalführung – 60 Unterrichtsstunden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen, die für eine Führungsposition im Pflegebereich notwendig sind.

→ **Modulprüfung**

### Fachmodul 4: Management und Organisation – 150 Unterrichtsstunden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit der ethischen Bedeutung von Macht und Verantwortung auseinander. Sie kennen verschiedene Entwicklungskonzepte und können Veränderungsprozesse gestalten.

→ **Modulprüfung**

### Fachmodul 5: Personalmanagement – 90 Unterrichtsstunden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ermitteln Personalbedarfe und wenden Instrumente der Personalentwicklung und -gewinnung an.

→ **Modulprüfung**

